

Betreff
1. Neufassung der Entgeltordnung für die Kompostieranlage Körkwitz
Sachbearbeitendes Amt:

Amt für Bau, Wirtschaft und Liegenschaften

Datum

30.11.2016

Sachbearbeitung:

Michael Kresin

Verantwortlich:

Herr Körner

*Beteiligte Dienststellen:**Beratungsfolge (Zuständigkeit)*

Hauptausschuss der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Vorberatung)

Sitzungstermin

30.11.2016

Status

N

Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)

07.12.2016

Ö

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-16/356
1. Neufassung der Entgeltordnung für die Kompostieranlage Körkwitz

Die Stadtvertretung beschließt die Entgeltordnung für die Kompostieranlage Körkwitz in Ribnitz-Damgarten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:						
davon anwesend:		Ja-Stimmen:		Nein-Stimmen		Stimmenthaltungen:

Sachverhalt/Begründung

Die Unterhaltung und der Betrieb der Kompostieranlage Körkwitz erfordert einen jährlich wachsenden finanziellen Zuschuss aus dem Haushalt der Stadt Ribnitz-Damgarten, den sie zukünftig in der Höhe nicht mehr zu leisten im Stande sein wird. Der Personalbesatz kann vorerst auf 2 Kräfte vor Ort reduziert werden, mögliche Kooperationen zum Betrieb der Anlage sind angefragt, zum Teil vorbesprochen, können derzeit aber noch nicht vermeldet werden.

Daher sind zum nächsten Jahr die erzielbaren Einnahmen den zu leistenden Ausgaben stärker anzupassen. Kooperationen, beispielsweise mit dem Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises (bzw. der OVVD GmbH als Beauftragte) werden weiterhin angestrebt, um mit dieser Unterstützung das noch offene Defizit in Höhe von ca. 28.000 € auszugleichen. Das gegenwärtige Defizit nach alter Entgeltordnung beträgt ca. 87.100 € (Präsentation SVS 21.09.2016).

Außerdem unterliegt der Betrieb der Anlage der Umsatzsteuerpflicht, so dass auch hierfür eine entsprechende Regelung eingeführt werden muss.

Kompostieranlage Körkwitz - Kalkulation

1) Personalausgaben:						
		Jahressumme Lohn/Brutto				2016
		Personalkosten Kompostieranlage 66,6 % SB Umwelt/Abfallwirtschaft				43.700,00 €

		Beschäftigte über VFAQ (2 Arbeitskräfte)				51.720,00 €
Personalkosten gesamt						95.420,00 €
2) Bewirtschaftungskosten						
Art						Jahressumme
- Strom/Wasser						1.600,00 €
- Container Nehlsen						4.000,00 €
(Abholung gesiebte Abfälle)						
- Ersatzteile/Reparatur						25.000,00 €
- Beprobung Komposterde						1.000,00 €
- Kompostmaterial sieben und schreddern						30.000,00 €
Bewirtschaftung gesamt						61.600,00 €
Kraftstoff: ca. 80,00 l Diesel pro Tag x 1,35 €/l = 108,00 €/Tag x 261 Tage						28.188,00 €
ca. 8,00 l Benzin pro Tag x 1,55 €/l = 12,40 €/Tag x 150 Tage						1.860,00 €
Abschreibungen pro Jahr lt. KIS::						25.000,00 €
Ausgaben pro Jahr:						212.068,00 €
Einnahmen pro Jahr:		ca. 10.000 cbm	x 10,00 €		ca.	100.000,00 €
Differenz					ca.	- 112.068,00
Ersparte Aufwendungen für den Stadtbauhof:		6.000 cbm Kompostmaterial	x 10,00 €			60.000,00 €
		1.000 cbm Komposterde empfangen	x 18,00 €			18.000,00 €
		200 cbm Schreddermat. empfangen	x 12,00 €			2.400,00 €
		u.a. Aufwendungen				4.000,00 €
gesamt						84.400,00 €

<i>Differenz:</i>					<i>-212.068,00 €</i>
	<i>Ausgaben</i>				<i>100.000,00 €</i>
	<i>Einnahmen</i>				<i>84.400,00 €</i>
	<i>Ersparnis Stbh.</i>				
<i>gesamt</i>					<i>-27.668,00 €</i>
<i>Zuschuss von der Stadt</i>					<i>27.668,00 €</i>

.